
Protokoll der Gemeindeversammlung Bätterkinden

Montag, 16. Juni 2025, 20.00 Uhr, Saal Anlage Bätterkinden (SAB)

Anwesend

Leitung	Jürg Eberhart, Leiter der Gemeindeversammlung
Protokoll	Michelle Steiner, Abteilungsleiterin Gemeindeschreiberei
Gemeinderat	Leif Althaus, Katharina Bärtschi Joss, Rudolf Fischer, Thomas Kellenberger, Peter Kuhnert, Petra Lüdi, Barbara Thürkauf
Personal	Jocelyne Kläy, Geschäftsleiterin Martin Jörg, Bauverwalter Manuela Trachsel, Finanzverwalterin Patrick Bigler, Leiter Hauswartung Philipp Binggeli, Mitarbeiter Hauswartung
Stimmberechtigt	2'492
Anwesend	51 Personen, davon 45 Stimmberechtigte
Absolutes Mehr	23
Stimmbeteiligung	1.80 %

Verhandlungen

Jürg Eberhart eröffnet um 20.00 Uhr die Versammlung und begrüsst die Anwesenden.

Die Einberufung der Gemeindeversammlung erfolgte fristgerecht im Anzeiger Kirchberg vom 16. Mai 2025. Die Jahresrechnung 2024 konnte ab dem 15. Mai 2025 am Schalter der Gemeindeschreiberei eingesehen oder auf der Website der Gemeinde heruntergeladen werden.

Das Protokoll vom 2. Dezember 2024 lag vom 13. Dezember 2024 bis am 13. Januar 2025 zur Einsichtnahme auf. Einsprachen wurden keine erhoben. Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll nach Art. 62 Abs. 3 des Organisationsreglements am 20. Januar 2025.

Traktanden

1. Jahresrechnung 2024 – Genehmigung
2. Verschiedenes

Die Versammlung ist mit der vorgeschlagenen Reihenfolge der Traktanden einverstanden.

Stimmrecht

Stimmrechte werden keine bestritten. In Gemeindeangelegenheiten nicht stimmberechtigt sind Jocelyne Kläy (Geschäftsleiterin), Manuela Trachsel (Finanzverwalterin), Martin Jörg (Bauverwalter), Michelle Steiner (Abteilungsleiterin Gemeindeschreiberei), Patrick Bigler und Philipp Binggeli (Hauswartung). Das nachgeführte Stimmregister liegt vor.

Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird vorgeschlagen und gewählt:
Hans Zaugg, Lindenweg 3, 3315 Bätterkinden

Jürg Eberhart macht auf die Rügepflicht und die 30-tägige Beschwerdefrist aufmerksam. Beanstandungen nach Artikel 49a des kantonalen Gemeindegesetzes wegen Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften sind während der Versammlung anzubringen.

1. Jahresrechnung 2024 – Genehmigung

Referent: Thomas Kellenberger, RC Finanzen

Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2024 schliesst bei Gesamtaufwendungen von CHF 14'699'120.48 und Gesamterträgen von CHF 14'720'513.41 im Gesamthaushalt mit einem Ertragsüberschuss von CHF 21'392.93 ab. Das Ergebnis des Gesamthaushaltes beinhaltet auch die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall. Die Bereiche Wasserversorgung und Abfall verzeichnen 2024 einen Aufwandüberschuss, die Abwasserentsorgung hingegen schliesst mit einem Ertragsüberschuss ab. Die Besserstellung des Gesamthaushaltes gegenüber dem Budget 2024 beträgt CHF 139'541.93.

Der Allgemeine Haushalt (Steuerhaushalt) schliesst mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Vor der gesetzlichen vorgeschriebenen Bildung von zusätzlichen Abschreibungen wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 674'885.36 ausgewiesen. Durch die zusätzlichen Abschreibungen im Umfang des Ertragsüberschusses wird die finanzpolitische Reserve in der Bilanz erhöht. Die finanzpolitische Reserve wird Ende 2025 zugunsten der Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen 2025 aufgelöst. Im Allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) war im Budget 2024 ein Aufwandüberschuss von CHF 211'323.00 vorgesehen.

Gründe für die Abweichungen gegenüber dem Budget sind im Wesentlichen die folgenden Geschäftsfälle (▲ = Verbesserung Ergebnis ▼ = Verschlechterung Ergebnis):

- ▲ Mehrerträge von CHF 238'627.00 aus den Allgemeinen Gemeindesteuern durch höhere Einkommenssteuern, Teilungen zu unseren Gunsten bei den natürlichen und juristischen Personen, Vermögenssteuern, Gewinnsteuern und Quellensteuern.
- ▲ Die Sanierung der Wohnung und Haustechnik im Schulhaus Kräiligen fiel um CHF 90'000.00 tiefer aus.
- ▲ Der zu bezahlende Betrag an den Lastenausgleich öffentlicher Verkehr war CHF 84'621.50 tiefer.
- ▲ Die Erträge aus den Liegenschaftssteuern waren CHF 79'548.65 höher als erwartet.
- ▲ Um CHF 53'360.77 tiefere Belastung durch den Lastenausgleich Sozialhilfe.
- ▲ Die neuerbaute Doppelturnhalle mit integrierter Tagesschule konnte im Jahr 2024 in Betrieb genommen werden, weshalb die Rechnung erstmalig mit einem Abschreibungsaufwand in der Höhe von CHF 425'130.75 belastet wurde, welcher um CHF 48'869.25 kleiner war als budgetiert.
- ▲ Die Entschädigung vom Kanton in der Höhe von CHF 45'369.55 für den Ersatz der Druckgarbraisiere der Zivilschutzanlage Dorfmatte aus dem Jahr 2023 traf erst dieses Jahr ein.
- ▲ Der erhaltene Konzessionsbetrag der BKW fiel aufgrund des angepassten Auszahlungsmechanismus CHF 43'341.00 höher aus.
- ▼ Die zusätzlichen Abschreibungen (Einlage in die finanzpolitische Reserve) von CHF 674'885.36 waren gemäss Art. 84 Gemeindeverordnung zwingend vorzunehmen.
- ▼ Die Sondersteuern fielen im Jahr 2024 aufgrund tieferer Grundstückgewinnsteuern und höheren Sonderveranlagungen netto CHF 72'392.99 tiefer aus.
- ▼ Aufgrund der höheren Steuerkraft ergaben sich Mindererträge aus dem Finanzausgleich (Disparitätenabbau) in der Höhe von CHF 38'925.00.
- ▼ Der zu bezahlende Betrag an den Lastenausgleich für Ergänzungsleistungen war CHF 13'509.00 höher.

Nettoaufwände der Erfolgsrechnung 2024 im Vergleich zum Budget 2024

Abweichung ▼ bedeutet Schlechterstellung gegenüber dem Budget.

Abweichung ▲ bedeutet Besserstellung gegenüber dem Budget.

	Rechnung 2024 Ergebnis in CHF	Budget 2024 Ergebnis in CHF	Abweichung in CHF
Nettoaufwände			
Allgemeine Verwaltung	1'287'901	1'353'551	-65'650 ▲
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	39'532	124'580	-85'048 ▲
Bildung	2'962'286	3'043'337	-81'051 ▲
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	162'811	234'733	-71'922 ▲
Gesundheit	150	150	0 =
Soziale Sicherheit	2'814'943	2'896'635	-81'692 ▲
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	805'713	882'583	-76'870 ▲
Umweltschutz und Raumordnung	307'168	356'130	-48'962 ▲
Nettoerträge			
Volkswirtschaft	170'962	113'650	57'312 ▲
Finanzen und Steuern*	8'209'541	8'778'049	568'508 ▼

* Im Budget 2024 war eine Entnahme aus dem Bilanzüberschuss für die Deckung des budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 211'323.00 vorgesehen. Dank des besseren Ergebnisses ist diese Entnahme nicht nötig. Nicht vorgesehen war die Einlage in die finanzpolitische Reserve, welche nun aufgrund des positiven Ergebnisses zwingend vorzunehmen war. Beides führt hier im Vergleich zum Budget zu einem kleineren Nettoertrag.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung werden jene Ausgaben und Einnahmen erfasst, die Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer schaffen und über der festgelegten Aktivierungsgrenze liegen. Im Jahr 2024 wurden im Gesamthaushalt Nettoinvestitionen von CHF 4'562'641.70 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 5'157'731.00.

Bilanz

Bei einer Bilanzsumme von insgesamt CHF 34'055'162.19 ist das Eigenkapital um CHF 624'920.74 auf CHF 19'547'922.84 angewachsen. Dies hauptsächlich dank dem Ertragsüberschuss des Allgemeinen Haushalts (Steuerhaushalt).

Datenschutz

Das Rechnungsprüfungsorgan ROD Treuhand AG in Schönbühl ist auch die Aufsichtsstelle für Datenschutzfragen. Der Gemeinderat ist für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen verantwortlich. Das Rechnungsprüfungsorgan ist bei den Prüfungen nicht auf Sachverhalte gestossen, welche darauf hinweisen würden, dass die gesetzlichen und reglementarischen Datenschutzvorschriften im Berichtszeitraum nicht eingehalten worden sind.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2024.

Erfolgsrechnung	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	14'699'120.48
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	14'720'513.41
	Ertragsüberschuss	CHF	21'392.93
davon	Aufwand Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)	CHF	13'573'454.63
	Ertrag Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)	CHF	13'573'454.63
	Ertragsüberschuss	CHF	0.00

	Aufwand Wasserversorgung	CHF	196'355.60
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	150'537.10
	Aufwandüberschuss	CHF	45'818.50
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	561'732.45
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	655'177.60
	Ertragsüberschuss	CHF	93'445.15
	Aufwand Abfall	CHF	367'577.80
	Ertrag Abfall	CHF	341'344.08
	Aufwandüberschuss	CHF	26'233.72
Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF	4'573'641.70
	Einnahmen	CHF	11'000.00
	Nettoinvestitionen	CHF	4'562'641.70
Kenntnisnahme der Nachkredite		CHF	397'005.35

Diskussion

Claudia Kuhnert fragt nach, wie es sein kann, dass ein Vermögen und gleichzeitig eine Schuld pro Einwohner vorhanden sind. Thomas Kellenberger erläutert, dass es sich um vorhandenes Eigenkapital handelt, jedoch gleichzeitig Geld aufgenommen werden musste, was zu einer Schuld pro Einwohner führt.

Philipp Schreier stellt fest, dass Thomas Kellenberger informierte, dass man später über jeden angesparten Franken froh sein wird. Philipp Schreier fragt nach, ob genauer darauf eingegangen wird, wofür das Geld später verwendet wird. Thomas Kellenberger erklärt, dass in der Gemeindeversammlung vom Dezember im Traktandum Budget 2026 sicherlich genauer darauf eingegangen werden kann. Aktuell sind aber auch Projekte wie zum Beispiel die Schulraumplanung in Arbeit.

Beschluss

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

2. Verschiedenes

Die Mitglieder des Gemeinderats informieren aus ihren Ressorts.

Peter Kuhnert, RC Präsidiales

Peter Kuhnert informiert, dass der Gemeindeverband Öffentliche Sicherheit Untere Emme ebenfalls in sein Ressort gehört. Die Gemeinden Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler und Ziebach sind die vier Verbandsgemeinden. Die Gemeinde Bätterkinden führt die Geschäftsstelle des Verbandes. Der Zivilschutz gehörte bis 2024 auch noch zum Verband. Nun wurde dieser ausgelagert und heisst neu ZSO Ämme BE.

Das Regionale Führungsorgan kommt bei einem Katastrophenereignis zum Einsatz. Zum RFO gehört auch der Unterhalt des Notfalltreffpunktes, welcher beim Ausfall von allen Kommunikationsmitteln sowie bei einem grossflächigen und längeren Stromausfall in Betrieb genommen wird. Der Notfalltreffpunkt befindet sich für alle vier Verbandsgemeinden bei der Saal Anlage Bätterkinden SAB. Am Samstag, 13. September 2025 findet ein Informationsanlass statt, bei welchem der Bevölkerung der Notfalltreffpunkt vorgestellt werden soll. Beim Anlass werden auch die Feuerwehr untere Emme, die Samariter, die First Responder sowie die Zivilschutzorganisation Ämme BE anwesend sein.

Bei der Feuerwehr untere Emme läuft es ebenfalls sehr gut. Der Bestand ist mit mehr als 60 Personen auf einem guten Niveau. Im nächsten Jahr findet aufgrund dem 25-jährigen Bestehen der Feuerwehr Untere Emme ein Jubiläumsanlass statt. Das Datum ist noch nicht bekannt.

Weitere Informationen zum Gemeindeverband Öffentliche Sicherheit Untere Emme sind auf der Website www.untere-emme.ch ersichtlich.

Barbara Thürkauf, RC Soziales

- Im Mai 2025 fand der Seniorenausflug mit rund 110 Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt.
- Ebenfalls im Mai 2025 wurde der «Lueg häre Tag» der 7. Klässler zum Thema Vandalismus, Littering, Alkohol, Drogen und Mobbing durchgeführt.
- Die Gemeinde Bätterkinden ist Sitzgemeinde der Schulsozialarbeit. Anfang Jahr wurden die Stellenprozente auf 165 % erhöht. Im August 2025 wird Rahel Studer als Schulsozialarbeiterin am Schulstandort Wiler ihre Arbeit aufnehmen.
- Die Regionale Kommission für Altersfragen organisiert das Seniorenforum im November 2025. Die Einladungen folgen.

Rudolf Fischer, RC Tiefbau

- Lukas Gugelmann wird im August 2025 seine Stelle als Leiter Werkhof antreten.
- Der Kredit für die Sanierung des Rosenwegs wird voraussichtlich an der Gemeindeversammlung im Dezember 2025 behandelt.
- Die Schutzmassnahmen in der Rodig sind nach wie vor in der Bearbeitung. Das letzte Jahr wurde benötigt, um das Massnahmenkonzept zu prüfen. Im März 2025 wurde der technische Bericht der Gemeinde zugestellt. Im Moment werden in Zusammenarbeit mit dem Kanton die Möglichkeiten geprüft und konkretisiert. Auch dieses Projekt wird in die Zuständigkeit der Gemeindeversammlung fallen.
- Die Baustelle der Landshutstrasse war während der Vollsperrung für alle sehr einschränkend. Emental Trinkwasser ersetzt die 100-jährige Wasserleitung. Es braucht weiterhin noch Geduld, jedoch erfolgt die weitere Bauzeit mittels wechselseitiger Verkehrsführung.

Katharina Bärtschi Joss, RC Umwelt

- Im April wurde eine Sonderabfallsammlung durchgeführt. Es war eindrücklich, wie viel Material abgegeben wurde und wie die Fachleute dieses professionell entsorgen konnten.
- Die Kehrrichtverwertungsanlage Kenova AG, ehemalige KEBAG, realisiert aktuell einen Neubau für rund CHF 500 Millionen. Die Anlage soll eine nachhaltige Lösung für die Energieversorgung der Region darstellen. Weitere Informationen sind auf der Website www.kenova.ch ersichtlich.
- Der Schwellenverband Emme ist aktuell daran, die Emme in Utzenstorf und Bätterkinden zu revitalisieren. Gleichzeitig wird der Hochwasserschutz verbessert. Das Projekt ist aktuell aufgrund von Hochwassergefahr und Badegästen pausiert. Der Grundbach in Utzenstorf musste vorgezogen werden, da die Befürchtung bestand, dass der Biber einen Bau erstellt. Der Grundbach fliesst nun 100 Meter weiter oben als bisher in die Emme.
- Am 28. Juni 2025 findet ein Anlass der Umweltkommission statt. Wer mehr über die Tätigkeiten der Kommission erfahren will, ist herzlich willkommen.

Leif Althaus, RC Hochbau

- Die zweite Vorprüfung der Überbauungsordnung "Im Grund" ist abgeschlossen. Die Unterlagen werden ab 19. Juni 2025 bei der Gemeindeverwaltung während 30 Tagen aufliegen. Die Genehmigung erfolgt durch die Gemeindeversammlung.
- Die Unterlagen zur Teilrevision Ortsplanung wurden überarbeitet und werden ab 30. Juni 2025 bei der Gemeindeverwaltung aufliegen.
- In Zusammenhang mit der Ortsplanungsrevision haben bereits drei Sitzungen mit dem Ortsplanungsbüro stattgefunden. Ebenfalls wurden zwei Informationsveranstaltungen mit dem Gewerbe und den Landwirten durchgeführt. Im Mai 2025 fanden zwölf Interviews mit zufällig ausgewählten Personen aus verschiedenen Interessensgruppen statt. Zudem wurden Sprechstunden für Personen angeboten, die ihre individuellen Projekte darlegen wollten. Im Oktober 2025 ist eine öffentliche Informationsveranstaltung in der Saal Anlage Bätterkinden vorgesehen, bei welcher das regionale Entwicklungskonzept vorgestellt wird.
- Die Wohnung im Schulhaus Kräiligen wurde saniert und unter dem Kredit abgeschlossen. Seit dem 1. Juni 2025 ist die Wohnung wieder vermietet.
- Der Neubau Turnhalle mit Tagesschule ist noch nicht ganz abgeschlossen. Aktuell wird mit Kosten von CHF 14.5 Millionen gerechnet. Mit den Rückforderungen aus den Sport- und Renaturierungsfonds sind wir bei CHF 13.7 Millionen und Mehrkosten von rund acht Prozent. Die Genauigkeit der Gesamtkosten ist sehr hoch, da die meisten Rechnungen beglichen sind.

- Betreffend der Schulraumplanung haben bereits drei Sitzungen stattgefunden. Im März 2026 ist eine Informationsveranstaltung vorgesehen, an welcher die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie vorgestellt werden. Die Varianten Sanierung und Neubau werden nach wie vor weiterverfolgt.
- Die Plangenehmigung für das RBS-Depot wurde im Mai 2025 erteilt.

Petra Lüdi, RC Bildung

- Im März 2025 fand der Anlass «In Veri Veritas» statt.
- Die Bundesfeier findet neu auf dem Areal des Schulhauses Dorfmatte statt. Detailinformationen werden mit einem Flyer bekannt gegeben.
- Am 24. August 2025 findet die Gemeindegewandlung in den Bucheggberg statt.
- Am 17. Oktober 2025 hat Fröilein Da Capo in der Aula des Schulhauses Dorfmatte einen Auftritt.
- Am 22. Mai 2025 konnte der Schulverband untere Emme das 15-jährige Jubiläum feiern. Aufgrund des Wetters musste die Feier von der Saal Anlage Bätterkinden nach Utzenstorf verlegt werden. Es waren 1'500 Personen anwesend.
- Die Tagesschulangebote für das Schuljahr 2025/2026 sind ausgeschrieben. Die Nachfrage ist gross.
- Die Schule untere Emme verfügt aktuell über genügend Personal. Einzig für einige Logopädiestunden wird noch nach einer Lösung gesucht.

RBS Depot

Hans Zaugg fragt nach, ob der Bau demnächst beginnt, wenn die Plangenehmigung nun erteilt worden ist. Jürg Eberhart erklärt, dass im Moment noch die Rechtsmittelfrist läuft und die noch unbereinigten Einsprachen an die nächste Instanz weitergezogen werden können. Peter Kuhnert ergänzt, dass die Gemeinde Bätterkinden eine Einsprache eingereicht hatte. Da alle Punkte mit der RBS geregelt werden konnten, wurde die Einsprache zurückgezogen. Es sind keine weiteren Schritte seitens Gemeinde vorgesehen.

Feldweg Limpachspitz

Urs Bill stellt fest, dass beim Limpachspitz jeweils ein schöner Wanderweg war. Nun gleicht dieser Weg einer Autobahn. Er fragt, wer die Idee für diesen breiten Weg hatte. Rudolf Fischer erklärt, dass der Zivilschutz diese Arbeiten umgesetzt hat. Man hofft, dass es wieder etwas überwachsen wird.

Hochwasserschutz Rodig

Walter Bühler erkundigt sich, ob es zum geplanten Schutzdamm in der Rodig bereits Projektpläne gibt. Rudolf Fischer antwortet, dass die Dokumente noch nicht öffentlich sind. Die Tiefbaukommission hat das Projekt ein erstes Mal diskutiert und wird es nochmals behandeln. Es wird zuerst geprüft, welche Möglichkeiten in Bezug auf die Baubewilligungsfähigkeit möglich sind.

Dank

Jürg Eberhart dankt den Anwesenden für die Diskussion und dem Gemeinderat für die Antworten. Er lobt die Kompetenz des Gemeinderats und der Verwaltung. Weiter dankt er dem Hauswartsteam für die Bereitstellung des Apéros.

Schluss der Versammlung: 21.05

Jürg Eberhart
Leiter der Gemeindeversammlung

Jocelyne Kläy
Geschäftsleiterin